

Heini sorgt für Stimmung

Der Entertainer Heini Altbart begeisterte die Bewohner des Johann-Wilhelm-Klein-Hauses mit seiner Musik.

(uko). „Wir haben vor drei Jahren zum ersten Mal hier gespielt. Ich hätte es nie für möglich gehalten, wie begeistert diese Menschen trotz ihrer Sehbehinderung bei unserer Musik mitmachen“, erinnert sich Heini Altbart. Zutiefst beeindruckt, versprach er, im Jahr darauf wiederzukommen.

Seither ist für „Heini Altbart & Friends“ der Auftritt auf dem jährlichen Frühlingsfest im Wohn- und Pflegeheim der Österreichischen Blindenwohlfahrt in der Baumgartenstraße ein Fixpunkt, und zwar ein unverzichtbarer.

Rock me, Heini!

Am 25. April war es wieder so weit: Die vier Musiker brachten gute



Monika ist ein eingefleischter Heini-Altbart-Fan.

Laune und jede Menge Evergreens sowie Swing-, Pop- und Rock-Klassiker mit, die viele Hausbewohner gleich nach den ersten Takten zum Mitswingen animierten. „Es ist faszinierend und schön, wie Menschen durch die Musik aufleben“, freute sich der Entertainer.

Das Konzert fand bei herrlichem Sonnenschein im Garten statt. Die Musiker mussten nur ihre Noten



Stefan legte ein flottes Tänzchen aufs Parkett. Fotos (2): Kozeschnik-Schlick

mit schnell organisierten Wäscheklammern an den Notenpulten festklammern, sonst wären sie – wie mancher Sonnenhut – vom starken Frühlingslüfterl verblasen worden. Doch das tat der guten Laune keinen Abbruch. Die ersten Tänzer wagten sich sofort aufs Parkett. „Für den Laien ist das vielleicht unvorstellbar, aber warum sollen Menschen mit Seh-

behinderung nicht gerne tanzen? Schließlich stehen unseren 120 Hausbewohnern rund 100 Pfleger, Zivildienstler und Mitarbeiter, die hier ihr freiwilliges Sozialjahr machen, hilfreich zur Seite, die übrigens auch selbst gern das Tanzbein schwingen“, erklärt Heim- und Pflegedienstleiterin Eva Oder.

Swing, Cha-Cha-Cha, Samba oder Rock'n'Roll: Kein Tanz musste ausgelassen werden, denn auch wer im Rollstuhl saß, fand hier ganz schnell einen Tanzpartner. „Das geht perfekt und wenn mich meine Pflegerin hält, kann ich sogar ein paar Tanzschritte ohne Rollstuhl machen“, freute sich Hausbewohnerin Margarete. Heini Altbart: „Es ist alle Jahre wieder ein besonderes Konzert für uns. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal und ein Wiedersehen mit all den wunderbaren Menschen hier. Diese Einrichtung ist etwas ganz Besonderes!“